

Die neue

REKORD

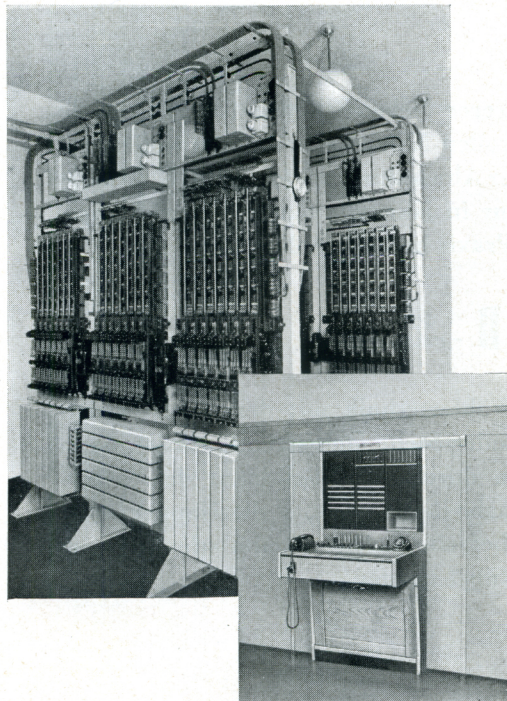
FERNSPRECH-ANLAGE

Schrey



DIE NEUE
REKORD
FERNSPRECH-ANLAGE

DER TELEFONBAU UND NORMALZEIT

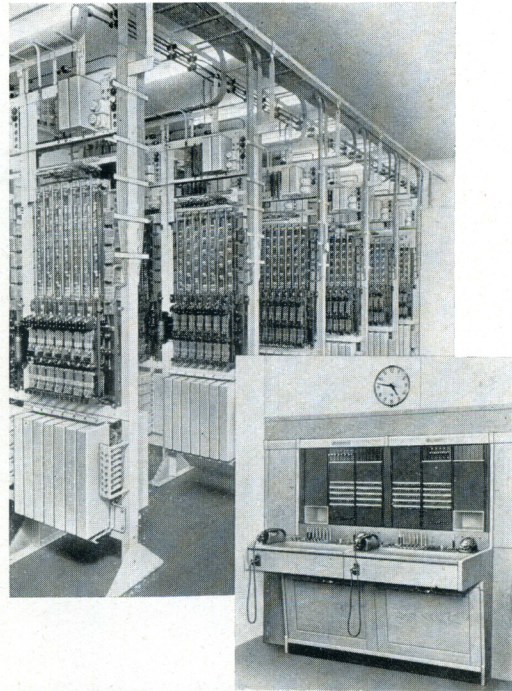


REKORD ZENTRALE III S

Ausführungsbeispiel mit 2 Hunderter-Gruppen für 200 Nebenstellenanschlüsse, unbeschränkt erweiterungsfähig. Der einplätzigige Vermittlungsschrank ist in die Wand eingebaut.

REKORD ZENTRALE III S

Ausführungsbeispiel mit 6 Hunderter-Gruppen für 600 Nebenstellenanschlüsse, unbeschränkt erweiterungsfähig. Der zweiplätzigige Vermittlungsschrank ist in die Wand eingebaut.



DIE FOLGENDEN

10



WICHTIGEN PUNKTE

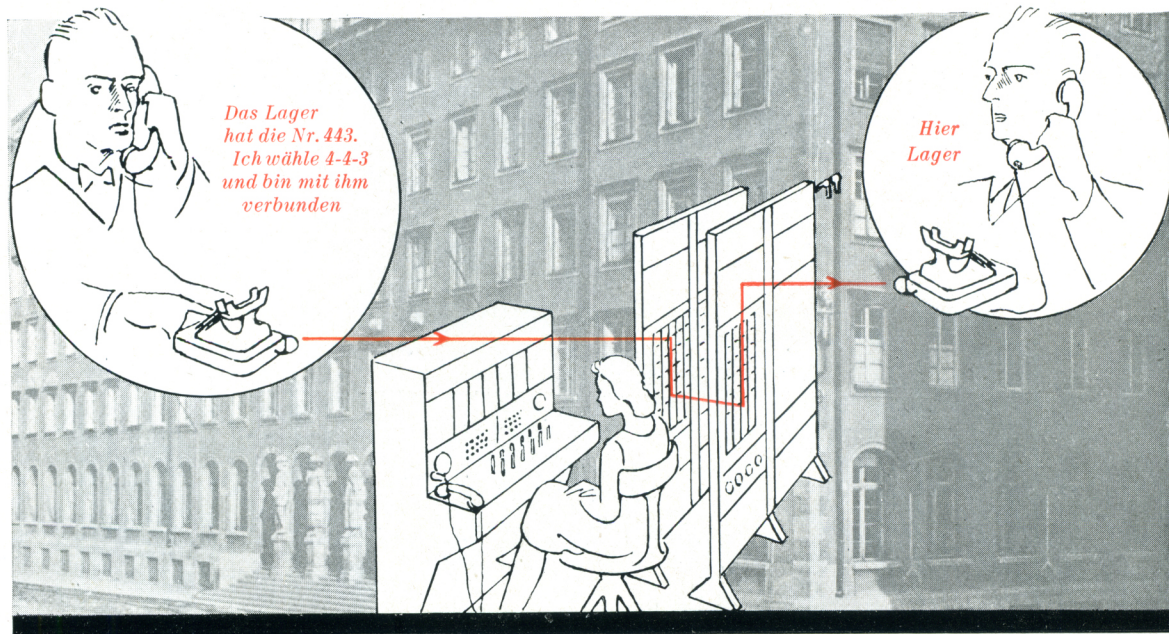


ZEICHNEN DIE NEUE
REKORD
FERNSPRECH-ANLAGE
AUS

1

HAUSVERKEHR

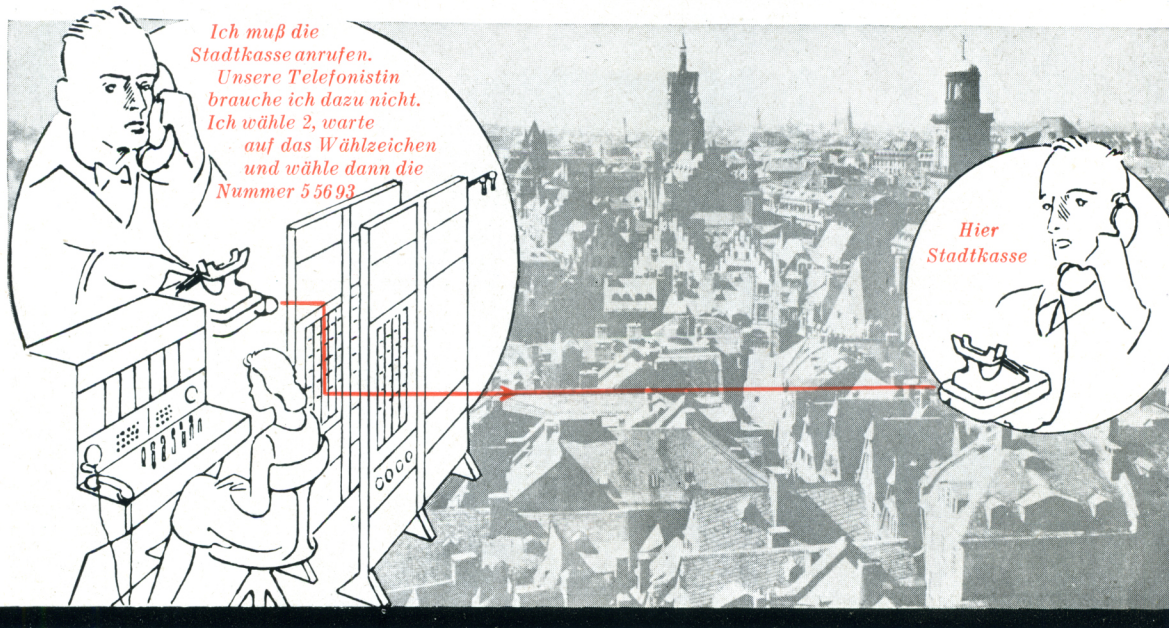
Unmittelbarer, vollautomatischer Verkehr aller Sprechstellen untereinander. Eine dreistellige Nummer wird gewählt. Schnell und reibungslos, ohne Mitwirken der Telefonistin, vollzieht sich der Hausverkehr.



2

ABGEHENDER AMTSVERKEHR

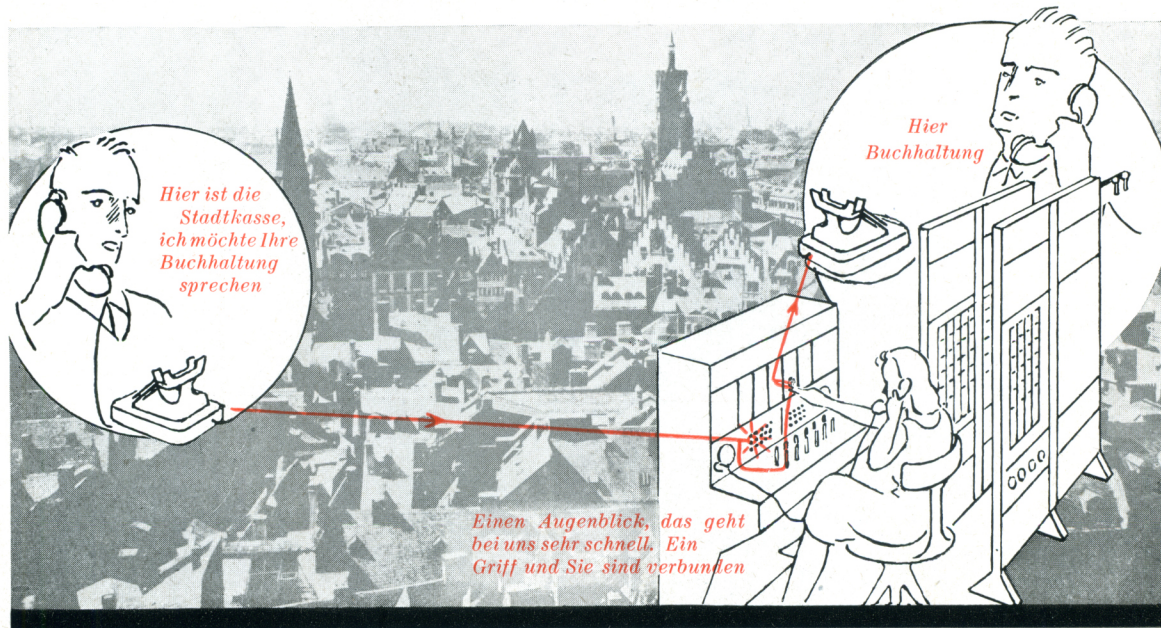
Selbsteinschaltung aller Nebenstellen zum Amt. Eine Ziffer wird gewählt. Der Rufende ist zum Amt durchgeschaltet, das ihn nach Wahl der gewünschten Nummer mit dem Außenteilnehmer verbindet. Die Telefonistin wirkt nicht mit.



3

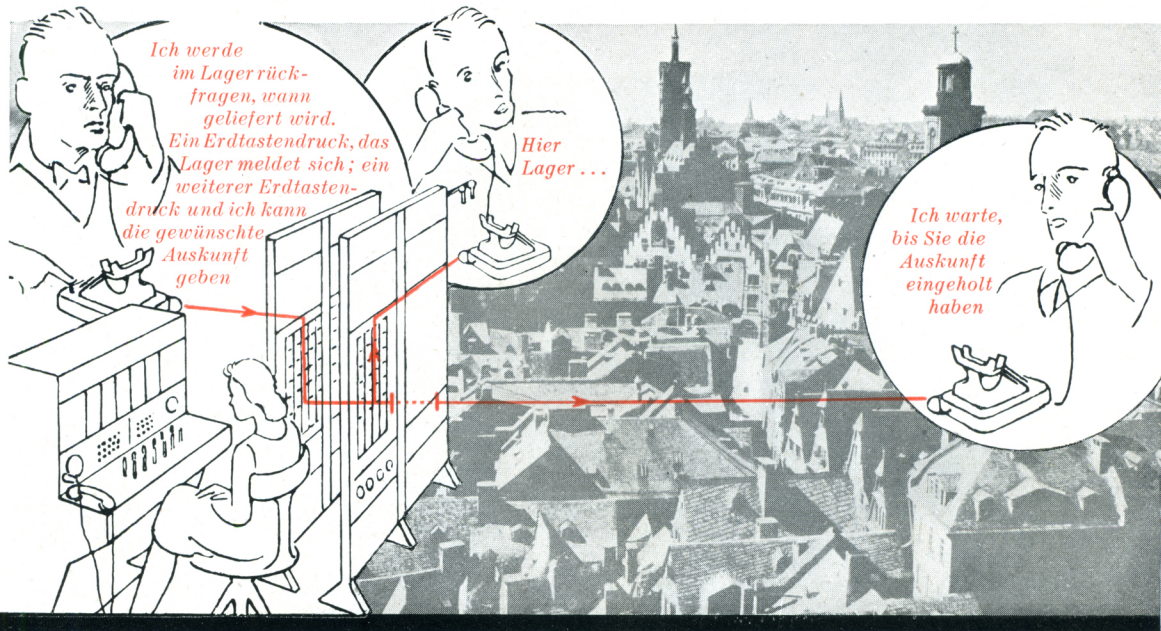
ANKOMMENDER AMTSVERKEHR

Zuteilung ankommender Amtsgespräche durch die Telefonistin. Eine Lampe leuchtet auf, die Telefonistin meldet sich. Über Schnur und Stöpsel - sicher, einfach, schnell - schaltet sie die Verbindung der gewünschten Nebenstelle zu.



4**RÜCKFRAGE**

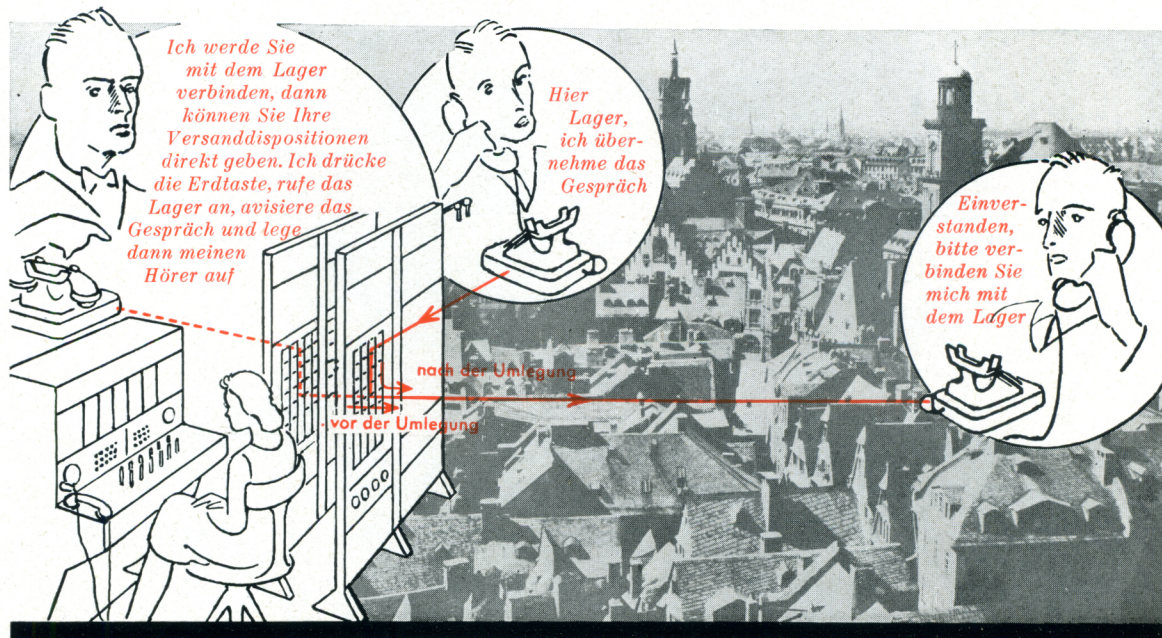
Ein Druck auf die Erdtaste, die Nebenstelle löst sich von der Amtsverbindung und ruft einen Hausteilnehmer an. Nach beendeter Rückfrage erneuter Erdtastendruck, das Amtsgespräch kann fortgesetzt werden. Telefonistin bleibt unbeteiligt.



5

DIREKTE GESPRÄCHSUMLEGUNG

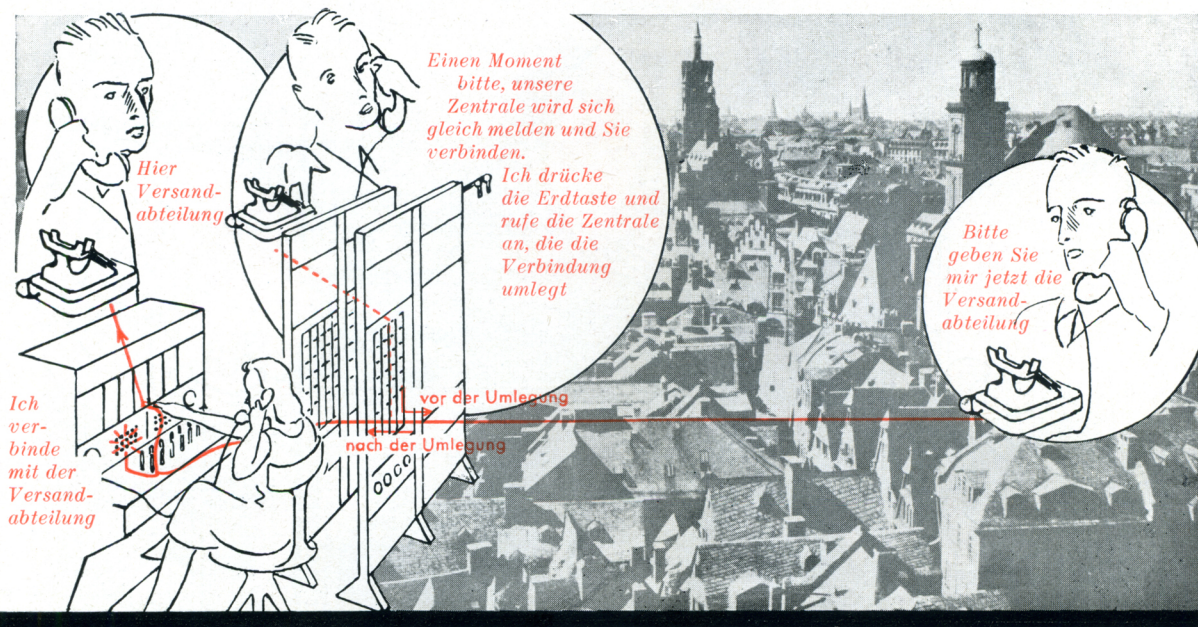
Jedes Amtsgespräch, gleichgültig ob es ankommt oder abgeht, kann unmittelbar von einer Nebenstelle zu jeder beliebigen anderen Nebenstelle umgelegt werden; auch hierfür wird die Telefonistin nicht in Anspruch genommen.



6

GESPRÄCHSUMLEGUNG ÜBER DIE TELEFONISTIN

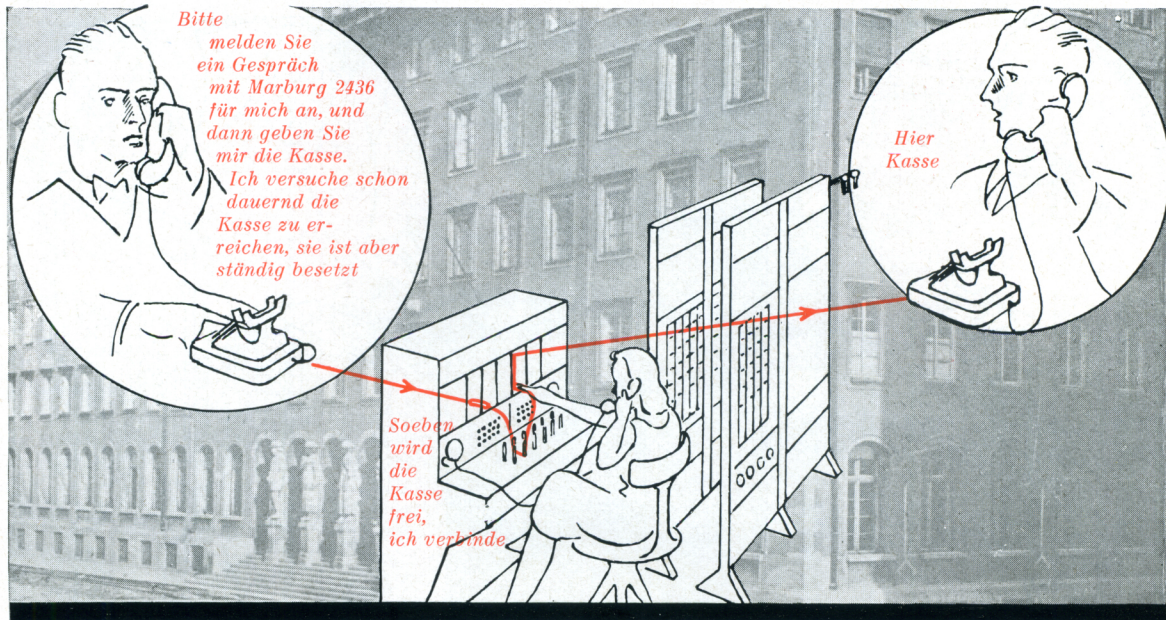
Statt der direkten Gesprächsumlegung kann das Amtsgespräch auch über die Telefonistin zu einer anderen Nebenstelle umgeleitet werden. Diese indirekte Umlegung ist für den Teilnehmer bequemer und wird deshalb vorgezogen.



7

INDIVIDUELLER RUF ZUR ZENTRALE

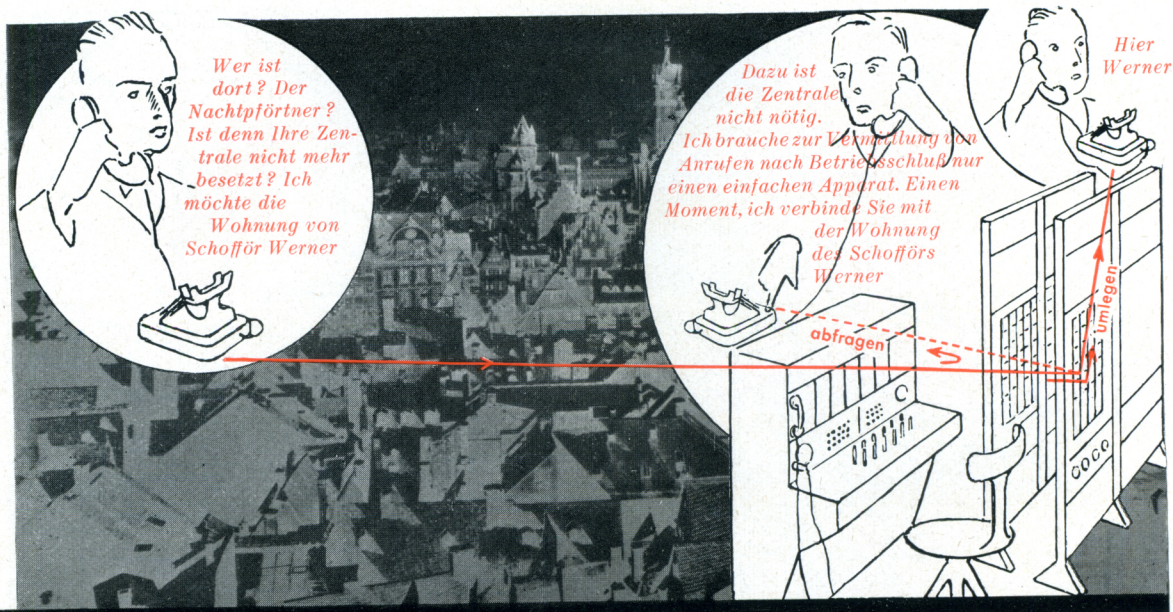
Eine Ziffer wird gezogen, in der Zentrale erscheint die Nummer des Rufenden; die Telefonistin, die an der Nummer sieht, meldet sich und nimmt den Wunsch des Rufenden, z. B. die Anmeldung eines Ferngesprächs, entgegen.



8

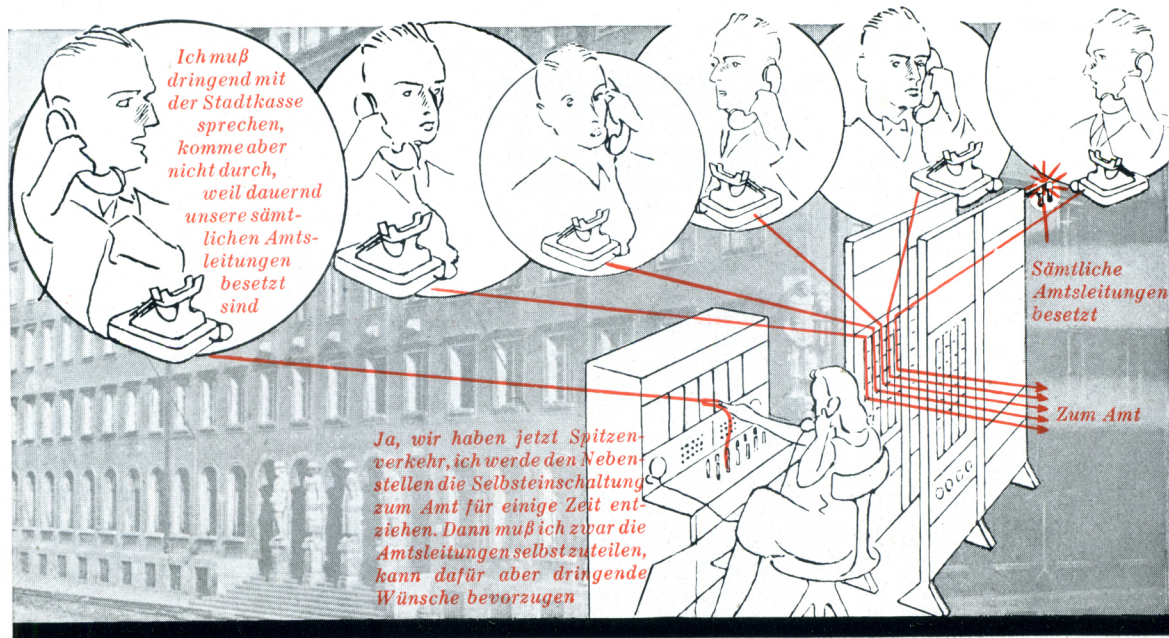
NACH BETRIEBSSCHLUSS

Amtsanhufe nach Betriebsschluß gelangen – je nach Wunsch – entweder zu einzelnen Nachtstellen oder zu einer Nachtvermittlungsstelle. Alle Nachtanhufe können von dort an jede beliebige Nebenstelle weitervermittelt werden.



RATIONIERUNG DER AMTSLEITUNGEN BEI STARKEM VERKEHR

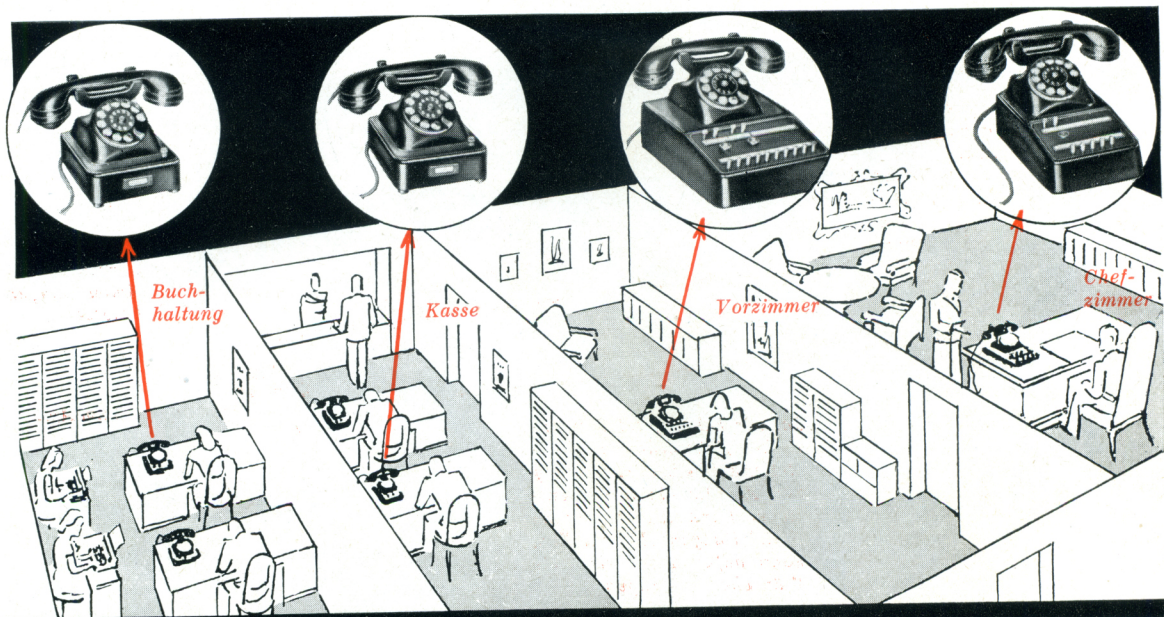
Den Nebenstellen oder einem Teil davon kann die Selbsteinschaltung zum Amt von der Telefonistin entzogen werden. Sie gelangen bei Amtseinschaltung zur Telefonistin, die ihnen je nach Möglichkeit eine freie Amtsleitung zuweist.



10

TEILNEHMERAPPARATE

Die Sprechstellen erhalten einfache Tischapparate mit Erdtaste, die nur eine Doppelleitung zur Zentrale und eine gemeinsame Erdleitung erfordern; für bevorzugte Teilnehmer kommen Chef- und Sekretärapparate zur Verwendung.



TELEFONBAU UND NORMALZEIT

G. m. b. H.

(16) FRANKFURT A. M.

Mainzer Landstr. 134-142 / Fernspr. Sa.-Nr. 30011

